

mus eigenen Formen des Zusammenschlusses der Wissenschaft mit der Produktion wirksamer zu nutzen. Einheit von W. bedeutet neben der zielstrebigem und wirksamen Umsetzung wirtschaftlicher Ergebnisse in sozialen Fortschritt auch Umsetzung des sozialen Fortschritts in soziale Energie, in gesellschaftliche Aktivität und in sichtbaren geistig-kulturellen Fortschritt. Dies wiederum wirkt mit wachsender Intensität auf den wirtschaftlichen Fortschritt zurück und zeigt sich in den steigenden ökonomischen Leistungen der Werktätigen, in der größeren Zahl der Neuerer und höheren ökonomischen Ergebnissen der —► *Neuererbewegung*, im wachsenden Interesse an kultureller und geistiger Betätigung usw. „Diese Tatsachen widerlegen schlagend die Behauptung der bürgerlichen Ideologie, aber auch der ‚ultralinken* Ideologen, daß zunehmender materieller Wohlstand zu einer Erlahmung der sozialen Triebkräfte im Sozialismus oder gar zu einer Verbürgerlichung führe.“ Mit der W. werden „Lebensbedingungen verwirklicht, wie sie für die . . . Mehrheit des Volkes noch nie bestanden. Dies tritt besonders deutlich . . . hervor, da in der kapitalistischen Welt Massenarbeitslosigkeit, Teuerung, Bildungsnotstand und andere Krisenerscheinungen zum täglichen Leben gehören.“ (Hager, Der IX. Parteitag und die Gesellschaftswissenschaften, S. 27/28) Mit den Beschlüssen des IX. Parteitages wurde die Kontinuität der W. bekräftigt, um das Ziel der SED zu verwirklichen, das darin besteht, in der DDR weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum —► *Kommunismus* zu schaffen. Dabei geht es um einen starken ökonomischen Leistungsanstieg, um die Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Effektivität, um für die Entwicklung der Produktion, für die Stärkung der materiell-technischen Basis und

für die planmäßige Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes hohe und stabile Wachstumsraten zu gewährleisten. „Bei allem, was wir für die Erhöhung von Umfang, Effektivität und Qualität der Produktion tun, bei allem, was wir für die Stärkung der materiell-technischen Basis unserer Volkswirtschaft unternehmen - stets lassen wir uns davon leiten: Die Bedürfnisse der Menschen, das Wohl des Volkes und seine grundlegenden Interessen an der weiteren Stärkung der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik sind erstes und oberstes Gebot unseres Handelns. Dabei ist auch künftig die wichtige Lebenserfahrung unseres Volkes ernstes Gesetz, daß nur das verbraucht werden kann, was vorher erarbeitet wurde. Zugleich wird unser Handeln von dem wichtigen Grundsatz bestimmt sein müssen, daß man gute Qualität nur kaufen kann, wenn gute Qualität produziert wird. So verstehen wir die neuen volkswirtschaftlichen Aufgaben vor allem als einen Anspruch an die fleißige und schöpferische Arbeit, an das Können und die Verantwortung jedes einzelnen. Ja, es ist zugleich auch ein hoher geistiger Anspruch, die großen sozialistischen und kommunistischen Ideale im Leben spürbar zu verwirklichen.“ (Honecker, IX. Parteitag, S. 43) Die entscheidenden Orientierungspunkte der W. sind: die Hauptaufgabe bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die —► *Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion*, die —► *sozialistische ökonomische Integration* der Mitgliedsländer des RGW. Mit dem Programm der SED, das als ein Programm des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität zu charakterisieren ist, wird ein durchschnittliches jährliches Wachstumstempo des produzierten Nationaleinkommens von rund 5% angestrebt, das die materielle Grundlage für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist.